

DataCubis
Analysen, Planungsrechnungen, Checklisten
Managementwerkzeuge für Ihren Unternehmenserfolg

Betrieb: Munsterbetrieb
 Ort: 48167 Musterstadt

Branche: Metall
 Rechtsform: Einzelunternehmen

Chancen und Risiken

Prognosen bei unterschiedliche Annahmen für das Planungsjahr

Umsatzplanung

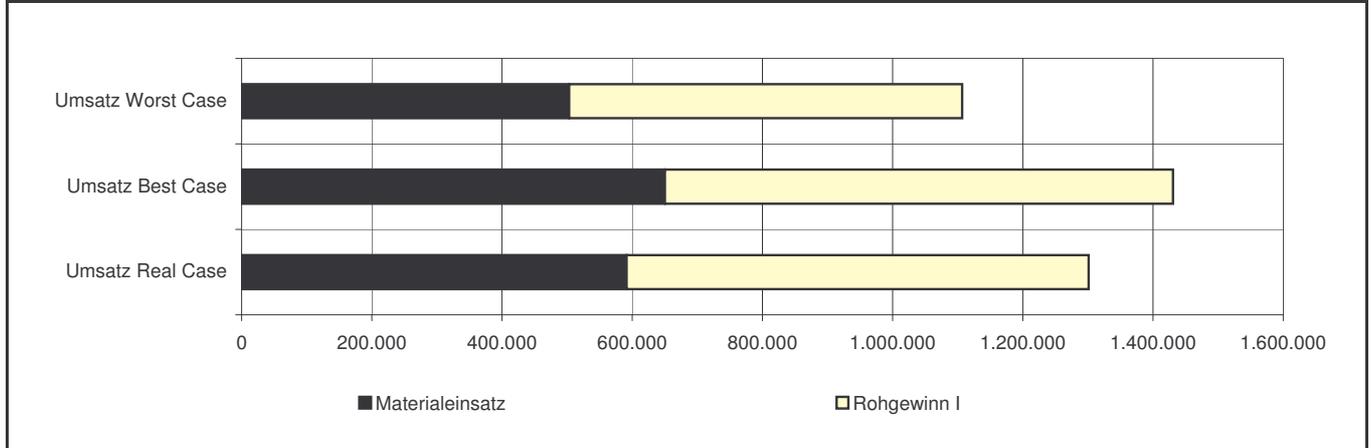
Umsatzträger	Real Case		Best Case		Worst Case	
	€	Anteil	Umsatzentwicklung		Umsatzentwicklung	
Produktion	1.271.300	98%	1.398.000	10%	1.081.000	-15%
Handel	20.000	2%	22.000	10%	17.000	-15%
Dienstleistung	10.000	1%	11.000	10%	9.000	-15%
Gesamtumsatz	1.301.300	100%	1.431.000	10%	1.107.000	-15%

Material- und Wareneinsatz

Material-/Wareneinsatz	Real Case		Best Case		Worst Case	
	€	Anteil	€	Anteil	€	Anteil
Material Produktion	570.400	45%	627.200	45%	485.000	45%
Material Handel	19.000	95%	20.900	95%	16.200	95%
Material Dienstleistung	2.000	20%	2.200	20%	1.800	20%
Material-/ Wareneinsatz	591.400	45%	650.300	45%	503.000	45%

Rohgewinn I, Wertschöpfung

	Real Case		Best Case		Worst Case	
	€	Anteil	€	Anteil	€	Anteil
Rohgewinn Produktion	700.900	55%	770.800	55%	596.000	55%
Rohgewinn Handel	1.000	5%	1.100	5%	800	5%
Rohgewinn Dienstleistung	8.000	80%	8.800	80%	7.200	80%
Rohgewinn I	709.900	55%	780.700	55%	604.000	55%



Umsatz: In die Umsatzplanung gehen Zielsetzungen des Unternehmens und Einschätzungen der Markt- und Wettbewerbsentwicklung ein. Umsatzprognosen sind unsicher. Die Berechnung zeigen das Ergebnis bei unterschiedlichen Marktentwicklungen. Die betrieblichen Kapazitäten und Produktionsmöglichkeiten werden der Umsatzentwicklung angepasst.

Materialeinsatz: Die Festlegung der Höhe des Materiales erfolgte auf Basis von Erfahrungswerten und Durchschnittswerten der Branche.

Personalaufwand

Mitarbeiter	Real Case		Best Case		Worst Case	
Verwaltung	24.300	1,9%	24.300	1,7%	24.300	2,2%
Fachkräfte	253.800	19,5%	277.800	19,4%	217.800	19,7%
Service	122.400	9,4%	134.600	9,4%	104.100	9,4%
Helfer	63.400	4,9%	69.400	4,8%	54.400	4,9%
Verkauf	18.300	1,4%	19.800	1,4%	16.100	1,5%
	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Personalaufwand ohne Zuschüsse	482.200	37,1%	525.900	36,8%	416.700	37,6%
Zuschüsse zum Personalaufwand	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Personalaufwand	482.200	37,1%	525.900	36,8%	416.700	37,6%

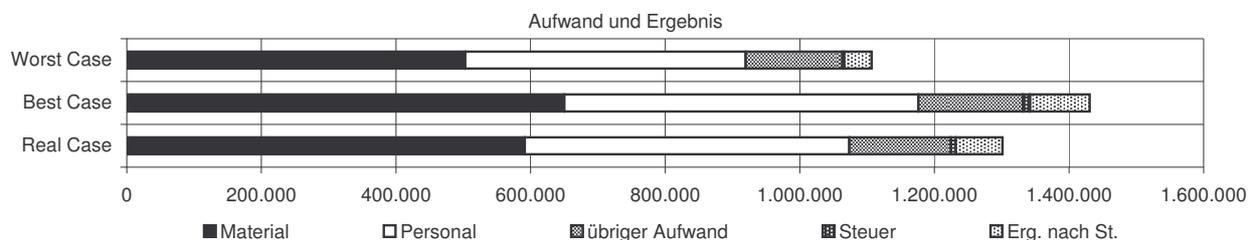
Die Personalkosten umfassen das Bruttogehalt, den Arbeitgeberanteil zu Sozialversicherungen (KV, RV, AV, PV, BG) sowie gesetzliche und tarifliche Zusatzzahlungen wie Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld.

Rohgewinn II

Rohgewinn II	227.700	17,5%	254.800	17,8%	187.300	16,9%
---------------------	----------------	--------------	----------------	--------------	----------------	--------------

übriger Aufwand und Ergebnis

	Real Case		Best Case		Worst Case	
Raumkosten (Miete)	22.000	1,7%	22.000	1,5%	22.000	2,0%
Energiekosten	7.000	0,5%	7.300	0,5%	6.500	0,6%
Fahrzeuge (ohne AfA)	28.000	2,2%	30.100	2,1%	24.900	2,2%
Reparatur, Wartung	7.000	0,5%	7.300	0,5%	6.500	0,6%
Kleingeräte, GWG	3.000	0,2%	3.100	0,2%	2.800	0,3%
Leasing, Pacht	18.000	1,4%	18.000	1,3%	18.000	1,6%
Büro, Verwaltung	10.600	0,8%	10.900	0,8%	10.100	0,9%
Werbung, Vertrieb	10.000	0,8%	10.200	0,7%	9.600	0,9%
Entsorgung	1.000	0,1%	1.100	0,1%	900	0,1%
Versicherung, Beiträge	9.000	0,7%	9.200	0,6%	8.700	0,8%
Rechts- / Betriebsberatung	1.000	0,1%	1.000	0,1%	1.000	0,1%
Steuerberater	7.000	0,5%	7.200	0,5%	6.700	0,6%
langfristige Zinsen	4.300	0,3%	4.300	0,3%	4.300	0,4%
kurzfristige Zinsen	1.500	0,1%	1.500	0,1%	1.400	0,1%
Abschreibung	10.000	0,8%	10.000	0,7%	10.000	0,9%
Kosten der Warenabgabe	7.000	0,5%	7.300	0,5%	6.500	0,6%
	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Sonstiges	10.000	0,8%	10.500	0,7%	9.300	0,8%
Summe übriger Aufwand	156.400	12,0%	161.000	11,3%	149.200	13,5%
neutrales Ergebnis (Gewinn)	-5.500	-0,4%	-5.500	-0,4%	-5.500	-0,5%
Ergebnis vor Steuern	76.800	5,9%	99.300	6,9%	43.600	3,9%
Gewerbsteuer; Hebesatz 400%	7.300	0,6%	10.500	0,7%	2.700	0,2%
keine KSt für Personenges. 0,00%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Ergebnis nach Steuer (GewSt)	69.500	5,3%	88.800	6,2%	40.900	3,7%



Aufwand Der Ansatz der Aufwendungen erfolgt auf Basis von sicher planbaren Eckwerten (z.B. Miete, Zinsen), Erfahrungswerten, Pauschalen und Durchschnittswerten der Branche. Der Anteil der Fixkosten soll möglichst gering gehalten werden, um flexibel auf Änderungen reagieren zu können.

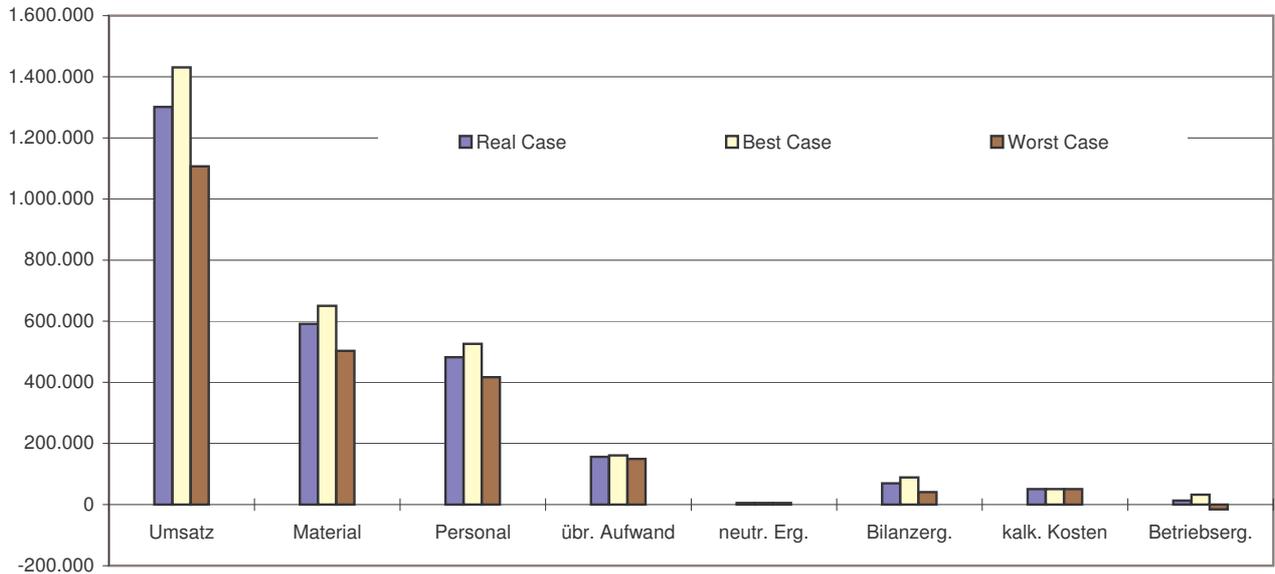
Ergebnis

neutrales Ergebnis

	Real Case		Best Case		Worst Case	
außerordentlicher Ertrag	7.500	0,6%	7.500	0,5%	7.500	0,7%
betriebsfremder Ertrag	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
neutraler Ertrag	7.500	0,6%	7.500	0,5%	7.500	0,7%
außerordentlicher Aufwand	2.000	0,2%	2.000	0,1%	2.000	0,2%
betriebsfremder Aufwand	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
neutraler Aufwand	2.000	0,2%	2.000	0,1%	2.000	0,2%
neutrales Ergeb. (Gewinn)	5.500	0,4%	5.500	0,4%	5.500	0,5%

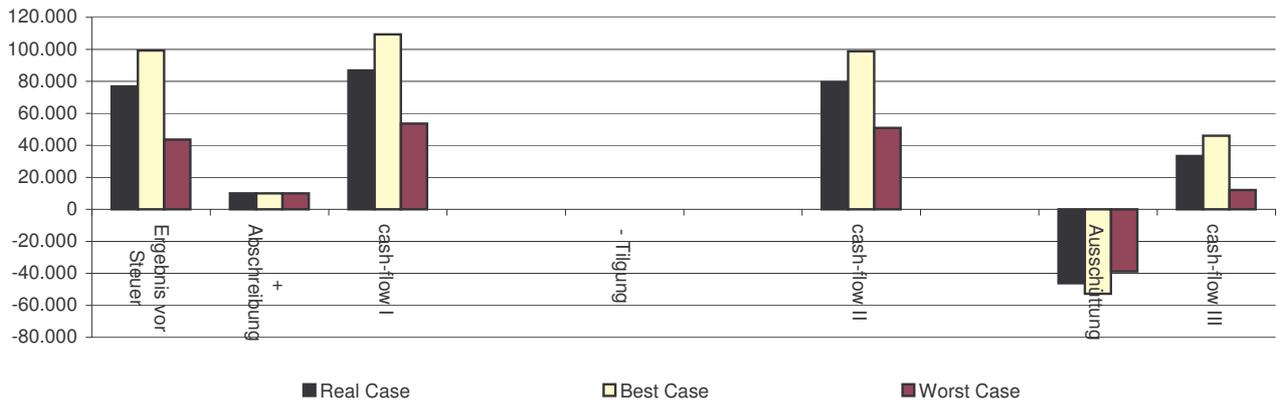
Betriebsergebnis

	Real Case		Best Case		Worst Case	
Betriebsleistung	1.301.300	100%	1.431.000	100%	1.107.000	100%
- Material, Waren	591.400	45,4%	650.300	45,4%	503.000	45,4%
Rohgewinn I	709.900	54,6%	780.700	54,6%	604.000	54,6%
- Personalkosten	482.200	37,1%	525.900	36,8%	416.700	37,6%
Rohgewinn II	227.700	17,5%	254.800	17,8%	187.300	16,9%
- übriger Aufwand	156.400	12,0%	161.000	11,3%	149.200	13,5%
Ergebnis vor Steuer (ohne neutr. Erg.)	71.300	5,5%	93.800	6,6%	38.100	3,4%
+ neutrales Ergebnis (Gewinn)	5.500	0,4%	5.500	0,4%	5.500	0,5%
Ergebnis vor Steuer	76.800	5,9%	99.300	6,9%	43.600	3,9%
- betriebl. Steuern (GewSt)	7.300	0,6%	10.500	0,7%	2.700	0,2%
Ergebnis nach Steuer	69.500	5,3%	88.800	6,2%	40.900	3,7%
- neutrales Ergebnis (Gewinn)	5.500	0,4%	5.500	0,4%	5.500	0,5%
- kalkulatorischer Unternehmerlohn	50.000	3,8%	50.000	3,5%	50.000	4,5%
- kalkulatorische Miete	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
- kalkulatorische Zinsen	800	0,1%	800	0,1%	800	0,1%
- kalkulatorische Abschreibung	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
- sonstige kalkulatorische Kosten	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Betriebsergebnis nach Steuer	13.200	1,0%	32.500	2,3%	-15.400	-1,4%



Liquidität

	Real Case		Best Case		Worst Case	
Ergebnis vor Steuer	76.800	100%	99.300	100%	43.600	100%
+ Abschreibung	10.000	13%	10.000	10%	10.000	23%
cash-flow I	86.800	113%	109.300	110%	53.600	123%
- betriebl. Steuern (GewSt)	-7.300	-10%	-10.500	-11%	-2.700	-6%
- Tilgung	0	0%	0	0%	0	0%
sonst. Zahl. (nicht in Bil.erg.)	0	0%	0	0%	0	0%
betriebl. Liquidität; cash-flow II	79.500	104%	98.800	99%	50.900	117%
- Ausschüttung (ohne Steuer)	-35.000	-46%	-35.000	-35%	-35.000	-80%
- Einkommensteuer	-11.200	-15%	-17.800	-18%	-3.800	-9%
betr. + priv. Liqui.; cash-flow III	33.300	43%	46.000	46%	12.100	28%



Liquidität

Ein Unternehmen muss jederzeit in der Lage sein, sämtlichen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Die Liquidität stellt auf Geldflüsse in Form von Einzahlungen und Auszahlungen ab. Abschreibungen, Tilgungen und andere nicht im Bilanzergebnis enthaltene zahlungswirksame Vorgänge (Investitionen, Darlehnsaufnahmen, Rückstellungen usw.) beeinflussen die Liquidität. Eine unterjährige Planung der mtl. Einzahlungen und Auszahlungen erfolgt im Liquiditätsplan.

Liquidität, erweitert um den Privatbereich

Wenn der Betrieb die wesentliche Einkommensquelle des Inhabers ist, müssen die betrieblichen Einkünfte zusätzlich zur Deckung der Privatentnahmen ausreichen. In diesen Fällen ist die Liquiditätsanalyse um den privaten Bereich zu erweitern.

Beurteilung der Liquidität

Bei Finanzierung über öffentliche Darlehn mit tilgungsfreien Jahren ist zu berücksichtigen, dass in späteren Jahren mit einsetzender Tilgung die Liquidität zusätzlich belastet wird.

Mindestumsatz

	Real Case		Best Case		Worst Case	
Produktion	1.133.800	98%	1.220.200	98%	1.003.000	98%
Handel	17.800	2%	19.200	2%	15.800	2%
Dienstleistung	8.900	1%	9.600	1%	8.400	1%
	0	0%	0	0%	0	0%
	0	0%	0	0%	0	0%
erforderlicher Umsatz	1.160.500	100%	1.249.000	100%	1.027.200	100%

Der Mindestumsatz zeigt den erforderlicher Umsatz zum Erreichen der steuerlichen Gewinnschwelle. In der Break-even-point Berechnung werden nur Material- und Wareneinsatz als variable Kosten berücksichtigt.